

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Brachyiulus bagnalli (Brölemann, 1926)</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Die Bestimmung ist nach Loksa (1956) und Vagalinski & Lazányi (2018) erfolgt.</p> <p>Weitere Kommentare Nach Kime & Enghoff (2017) ist die Art auf Weiden, in Auengebieten, naturnahen Wäldern und häufig in der Nähe von menschlichen Siedlungen in Polen und Tschechien über Österreich und Ungarn bis nach Bulgarien und Nordmazedonien verbreitet. In Deutschland wurde B. bagnalli bisher nur einmal in Bayern, in der Ochsenau im Naturschutzgebiet „Ehemaliger Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite“ in einem Schafschwingelrasen gefunden (als B. jawlowskii ; Decker et al. 2025). Das Gebiet wurde von 1880 bis 1993/94 militärisch genutzt. Es handelt sich daher um ein unbeständiges Neozoon, das wahrscheinlich durch Militärfahrzeuge verschleppt wurde und auch auf weiteren Truppenübungsplätzen vorkommen könnte. Eine zukünftige Etablierung der Art ist möglich.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Unbeständige</p>
<p>Quelle Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>